

A) PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN:

1. Art der baulichen Nutzung: Reines Wohngebiet
2. Maß der baulichen Nutzung: Grundflächenzahl (GRZ) = 0,3
Geschossflächenzahl (GFZ) = 0,5
3. Bauweise: Offene Bauweise

B) BAUORDNUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN:

Bezüglich der Stellung der Gebäude siehe Eintragung im Bebauungsplan.

a) Hauptgebäude:

(zwischen Entringer Straße und Uhlendstraße)

Bei 2-geschossiger Bauweise (EG. und ausgeh. DG.)

Kniestock bis 60 cm Höhe zulässig, Dachneigung 48°.

Dachaufbauten bis 60 % der Gebäudelänge zulässig.

(zwischen Uhlendstraße und Panoramastraße)

Bei 1-geschossiger Bauweise Kniestock bis 50 cm

Höhe zulässig, Dachneigung 28 - 30° ohne Dachaufbauten.

(westlich der Panoramastraße)

Bei 1-geschossiger Bauweise westlich des Feldwegs Nr. 58

kein Kniestock zulässig, Dachneigung 16-22° ohne Dachaufbauten.

b) Nebengebäude:

Garagen sind möglichst als Grenzbauten und gegebenenfalls im Zusammenhang mit Garagen auf dem Nachbargrundstück als eine Einheit zu errichten.

Nebengebäude bis zu 8 qm Grundfläche und 2,50 m Gesamthöhe sind in der Bauzone zulässig. Garagen und Nebengebäude sind in Zusammenhang mit der Planung der Hauptgebäude darzustellen.

c) Einfriedigungen:

Baurechtlich genehmigungspflichtige Einfriedigungen entlang der Straße (Einfriedigungen auf Beton- oder Steinsockel) sind in den Bebauungsplänen im Zusammenhang mit dem vorgeschriebenen Einstellplatz (Parkplatz) darzustellen.

C) BEGRÜNDUNG:

Der Bebauungsplan "Stiegeläcker" regelt die städtebauliche Ordnung im nahezu überbauten Gebiet, das als reines Wohngebiet bestimmt ist.

erschließungskosten entstehen.

D) ZEICHENERKLÄRUNG:

- überbaubare Grundstücksfläche
nicht überbaubare Grundstücksfläche
Verkehrsflächen bestehend
Verkehrsflächen neu
Baulinie neu
Baugrenze
Begrenzung des Bebauungsplans
Dachneigung
Stockwerkzahl

Kreis Tübingen
Gemeinde Hagelloch

Bebauungsplan Gewand „Stiegeläcker“

Nr. 4520

